



00475

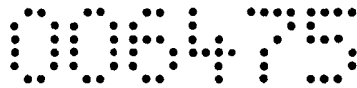
philoro  
EDELMETALLE

## Zusammenfassung DIE PHILORO-GOLD CARD DELUXE

Es wurde eine eigene Produktionstechnik entwickelt, um Goldbarren (0,5 g und 1,0 g) in Plastikkarten im Kreditkartenformat integrieren zu können. Die Idee ist aus dem Bedürfnis entstanden, fragile Goldbarren kleiner Stückelungen in ein ansprechendes Geschenkartikel mit bleibendem Wert zu verwandeln. Goldbarren dieser Größe sind aufgrund der Materialbeschaffenheit anfällig für Verformung und Abnutzung. Aus diesem Grund musste ein Verfahren entwickelt werden, welches den Goldbarren in die Geschenkkarte sichtbar integriert und gleichzeitig schützt. Das Verfahren soll in Folge am Standort in Salzburg angewandt werden. Dadurch ist der Goldbarren von beiden Seiten aus sichtbar - nicht wie bei Bankomatkarten, wo der Chip in einen ausgefrästen Bereich eingesetzt wird. Ein weiterer Unterschied ist, dass bei Bankomatkarten der Chip mit einem speziellen Kleber angebracht wird, der jedoch nicht an Goldbarren haftet.

Seite 1 von 1

philoro EDELMETALLE GmbH • Währinger Straße 26 • 1090 Wien • Tel: +43 (0) 997 14 72 • Email: [Info@philoro.com](mailto:Info@philoro.com) • Web: [www.philoro.at](http://www.philoro.at)  
Geschäftsführer: Mag. Rudolf Brenner; René Brückler, MA • UStIdNr.: ATU66492529 • Firmenbuchnummer: FN364305v • Gerichtsstand Wien



philoro  
EDELMETALLE

## DIE PHILORO-GOLD CARD DELUXE

Es wurde eine eigene Produktionstechnik entwickelt, um Goldbarren (0,5 g und 1,0 g) in Plastikkarten im Kreditkartenformat integrieren zu können. Die Idee ist aus dem Bedürfnis entstanden, fragile Goldbarren kleiner Stückelungen in ein ansprechendes Geschenkartikel mit bleibendem Wert zu verwandeln. Goldbarren dieser Größe sind aufgrund der Materialbeschaffenheit anfällig für Verformung und Abnutzung. Aus diesem Grund musste ein Verfahren entwickelt werden, welches den Goldbarren in die Geschenkkarte sichtbar integriert und gleichzeitig schützt. Das Verfahren soll in Folge am Standort in Salzburg angewandt werden.

Das Verfahren wird wie folgt ausgeführt: Die Plastikkarte (Abb. 1 / 5 Kartenrohling) im Format 86 mm x 54 mm wird mit einem Stanzgerät innerhalb des markierten Bereiches (Abb. 1 / 2 Stanzbereich) durchgestanzt. Die Größe der Stanze (Abb. 1 / 1 Stanze) entspricht der Größe des Goldbarrens (Abb. 1 / 3 Goldbarren). Die Stanzpositionierung kann in diesem Bereich (Abb. 1 / 2 Stanzbereich) frei positioniert werden. Es ist möglich den Barren sowohl im Hoch- als auch im Querformat einzustanzen/einzusetzen. In dem durch die Stanzung entstandenen Leerraum/Durchbruch (Abb. 1 / 1 Stanze) wird der Goldbarren (Abb. 1 / 3 Goldbarren) eingesetzt. Danach wird die komplette Karte inkl. Goldbarren auf der Vorder- und Rückseite mit einer Folie (Abb. 1 / 4 Folie) überzogen, die den Goldbarren in die Karte integriert und den Barren vor Beschädigung schützt. Die Folien (Abb. 1 / 4 Folie) schließt bündig mit der Kanten der Karte (Abb. 1 / 5 Kartenrohling) ab. Dadurch ist der Goldbarren von beiden Seiten aus sichtbar - nicht wie bei Bankomatkarten, wo der Chip in einen ausgefrästen Bereich eingesetzt wird. Ein weiterer Unterschied ist, dass bei Bankomatkarten der Chip mit einem speziellen Kleber angebracht wird, der jedoch nicht an Goldbarren haftet.

Das dadurch entstandene Produkt (Abb. 2) schützt den integrierten Goldbarren (Abb. 2 / 3 Goldbarren) durch die vorder- und rückseitig angebrachte Folie (Abb. 2 / 4 Folie) vor Beschädigung, Abnutzung und Verformung.

Seite 1 von 1

philoro EDELMETALLE GmbH • Währinger Straße 26 • 1090 Wien • Tel: +43 (1) 997 14 72 • Email: info@philoro.com • Web: www.philoro.at  
Geschäftsführer: Mag. Rudolf Brenner; René Brückler, MA • UStIdNr.: ATU66492529 • Firmenbuchnummer: FN364305v • Gerichtsstand Wien



philoro  
EDELMETALLE

## PATENTANSPRUCH

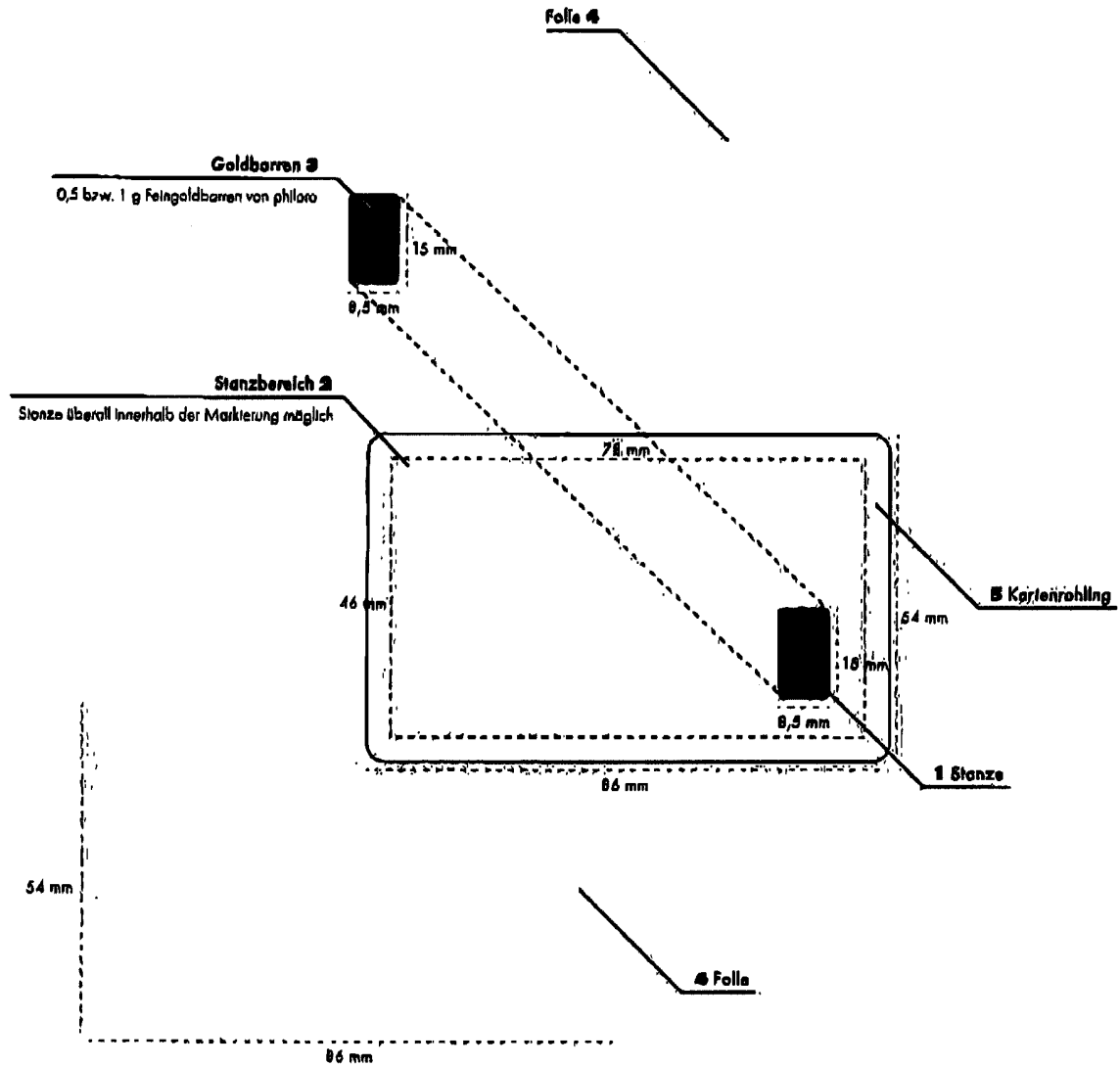
1. Plastikkarte im Kreditkartenformat mit integriertem Feingoldbarren, dadurch gekennzeichnet, dass die Plastikkarte (Abb. 2/5 Kartenrohling) einen Goldbarren (Abb. 2/3 Goldbarren) in einem durch Stanzen (Abb. 1/1 Stanze) entstandenem Leerraum integriert hat welcher auf der Karten Vorder- bzw. Rückseite durch eine ganzflächige Folie (Abb. 2/4 Folie) fixiert bzw. geschützt wird. Dadurch ist der Goldbarren (Abb. 2/3 Goldbarren) von beiden Seiten der Karte sichtbar und nicht wie bei Kreditkarten nur von einer Seite und ungeschützt.

Seite 1 von 1

philoro EDELMETALLE GmbH • Währinger Straße 26 • 1090 Wien • Tel: +43 (1) 997 14 72 • Email: info@philoro.com • Web: www.philoro.at  
Geschäftsführer: Mag. Rudolf Brenner; René Brückler, MA • UStIdNr.: ATU66492529 • Firmenbuchnummer: FN364305v • Gerichtsstand Wien

00475

Abbildung 1



009475

Abbildung 2

